

Sitzung/Gremium	am:	
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.06.2025	nicht öffentlich
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	26.05.2025	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes; hier: Vorstellung des Entwurfs des Nahverkehrsplanes und Beschluss der Durchführung der formellen Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Nahverkehrsplanes wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 NNVG beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ 500.000	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld: Klimaschutz/ Mobilität				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.3 Titel: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerecht, wirtschaftlich und ökologisch getragenen ÖPNV durch den Nahverkehrsplan (z.B. Einsteigerbus, Urlauberbus); Vernetzung von Verkehrsregionen				
gez. Pflug Sachbearbeiterin		gez. Wehmeyer Fachbereichsleiter	gez. Rocker Kämmerei	gez. Neuhaus Dezernent		
gez. Ambrosy Landrat						
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Ausgangslage

Der Landkreis Friesland hat als Aufgabenträger des ÖPNV dem Land seit 2020 verpflichtend mindestens alle 5 Jahre eine Neuaufstellung seines Nahverkehrsplans vorzulegen, um die Wirkungen der Finanzaufweisung (seit 01.01.2017 gem. § 64a NNVG) von Seiten des Landes transparent überprüfen zu können.

Durch die gesetzlichen Neuregelungen wurde der Nahverkehrsplan (NVP) Ende 2019 erstmalig nach den neuen Vorgaben aufgestellt und ist seit dem das wesentliche Instrument zur Steuerung der ÖPNV-Entwicklung im Landkreis Friesland. Im NVP werden die wesentlichen Linienverläufe, Bedienformen und die Anforderungen an die Qualitäten der Verkehrsleistungen festgelegt sowie der hierfür erforderliche Finanzierungsbedarf ermittelt. Insgesamt werden folgende Kerninhalte abgebildet:

- Verbesserung des Verkehrsangebotes (Hauptliniennetz, Nebenliniennetz, ergänzende flexible Bedienformen, Integration der Schülerverkehre usw.)
- Teilnetzbildung (zunächst ohne Laufzeitenharmonisierung)
- Barrierefreiheit von Haltestellen und Fahrzeugen
- Echtzeitdaten über die aktuellen Verkehre und Fahrgastinformation
- Mobilitätsmanagement und Mobilitätszentralen
- Tarifentwicklung zur Erstellung eines einheitlichen, transparenten und kundenfreundlichen Tarifsystems
- Verknüpfung mit den Verkehrsträgern SPNV, Rad, E-Mobilität zur Stärkung des Umweltverbundes

Der NVP dient ferner dem Land zur Kontrolle der zur Verfügung gestellten Mittel.

Umsetzung Maßnahmen Nahverkehrsplan 2020 - 2024

Die wesentliche Bedeutung des NVP 2020 - 2025 lag darin, dass der Landkreis erstmals tatsächlich den ÖPNV in seinem Sinne gestalten sowie die im NVP formulierten Ziele umsetzen konnte. Damit wurden erstmals auch die erforderlichen Finanzmittel vom Land durch den Landkreis Friesland kofinanziert, und sind damit das wesentliche Steuerungsinstrument in Hinblick auf Qualität und Quantität der ÖPNV-Leistungen. Der NVP ist überdies die rechtliche erforderliche Grundlage einer beihilferechtskonformen Finanzierung des ÖPNV.

Die Umsetzung des NVP erfolgte schrittweise gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen im eigenwirtschaftlichen Betrieb. Folgende Maßnahmen wurden seit 2020 erfolgreich umgesetzt:

Zeitpunkt/Zeitraum	Maßnahme	Kosten
Fortlaufend	Haltestellenausbau durch die Kommunen mit Zusatzförderung des Landkreises	Ca. 300.000 € p.a. (Reg-Mittel)
März 2020	Studentakt Schillig - WHV (121)	500.000 € p.a.
März 2020	Studentakt Varel - Dangast (253)	230.000 € p.a.
August 2020	Studentakt Jever - WHV (219)	570.000 € p.a.
August 2020	Studentakt Varel - WHV (251)	620.000 € p.a.
September 2020	50%-Kostenerstattung für Sek II	100.000 € p.a.

Mai 2021	Tarifreform (eine Gemeinde = eine Zone)	230.000 € p.a.
Mai 2021	Einführung FrieslandJugendTicket	-
Mrz - Nov 2021	Einführung Echtzeitinformation (online, App)	400.000 € (Landesmittel)
September 2021	Ausbau Haltestelle OBS Sande	250.000 € (Landesmittel)
April 2022	Ausbau ZOB Jever (mit P+R)	800.000 € (Landesmittel)
Mai 2022	2-Studentakt Jever - Sanderbusch (215)	150.000 € p.a.
Juni 2022	Einführung bargeldloses Zahlen in den Bussen	80.000 € (Landesmittel)
August 2022	Einführung Regionales Jugendticket	600.000 € p.a.
September 2022	Ausbau Haltestelle Sanderbusch, NWK	35.000 € (Landesmittel)
Februar 2023	Verbesserung WHV - Sande - Wiesmoor (111)	150.000 € p.a.
Juni 2023	Einführung Lohnkostenzuschuss für BusfahrerInnen und Dynamisierung der Ausgleichsmittel	500.000 € p.a.
Mai 2023	Einführung Deutschland-Ticket	-
September 2023	Marketingkampagne Frieslandtakt	50.000 € (Landesmittel)
Juli 2024	Einsatz von 6 Elektrobussen im Südkreis	200.000 € p.a.
September 2024	Einführung des Interaktiven Liniennetzplanes	30.000 €
Februar 2025	Verbesserung Wangerland-Linien (211, 212)	750.000 € p.a.
Mai 2025	5 Wasserstoffbusse im Nordkreis	485.000 € p.a.
Mai 2025	Studentakt Linie 480 (Aurich - WTM - Jever)	130.000 € p.a.
Umsetzung in Kürze		
Seit März 2025	Einrichtung DFI-Anzeiger an zentralen Haltepunkten	300.000 € (Landesmittel)
2025	Handyticket über Fahrplaner	-
2025	Einreichung einer Studie für eine autonome Buslinie (bei entsprechendem Förderauftrag)	-
2025/2026	Einrichtung von Mobilitätsstationen (Projekt mit WHV)	750.000 € (über 4 Jahre)
2025/2026	Neuaufstellung der Mobilitätszentralen	-

Insbesondere konnte der Landkreis gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen mit einem zuverlässigen Angebot in Form eines Hauptliniennetzes mit einem regelmäßigen Angebot (Taktverkehr, überwiegend im 1-Std.-Takt, mind. 2-Std.-Takt), welches auf die Schiene abgestimmt ist und ebenfalls an Wochenenden und in den Ferien zur Verfügung steht, ein attraktives Grundangebot schaffen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie (2020 – 2023) konnte eine umfassende Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen bisher nicht erfolgen, aber die Ergebnisse einzelner Fahrgast- bzw. Ticketzahlungen lassen bereits erkennen, dass die umsetzen Maßnahmen sehr gut angenommen werden.

Ziele und Maßnahmen Nahverkehrsplan 2025 – 2029

Die Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Der Landkreis ist daher verpflichtet, eine ausreichende Bedienung im ÖPNV sicherzustellen. Vor allem disperse Strukturen in ländlichen Regionen machen diese Aufgabe zu einer Herausforderung. Doch insbesondere vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft und einem wachsenden ökologischen Bewusstsein ist die Aufrechterhaltung und der Ausbau eines guten ÖPNV-Angebotes mehr als eine Pflichtaufgabe. Ziel des Landkreises Friesland ist es, den ÖPNV zu einer echten Alternative zum privaten PKW weiterzuentwickeln und einen bedeutenden Beitrag zur Mobilitätswende und zur Einsparung von Treibhausgasemissionen als Klimaschutzmaßnahme zu leisten.

Die Attraktivität des ÖPNV soll unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten durch Herstellung von häufigen, regelmäßigen, schnellen, pünktlichen, bequemen und preislich attraktiven Beförderungsangeboten gesteigert werden. Dabei sollen die spezifischen Anforderungen verschiedener Nutzergruppen berücksichtigt werden.

Die bestehende Netzstruktur aus vertakteten Grundlinien und Ergänzungslinien, die auf den Schulverkehr ausgerichtet sind, soll beibehalten, evaluiert und weiter ausgebaut bzw. optimiert werden. Alle Ortsteile sollen im Sinne der Daseinsvorsorge an den ÖPNV angebunden werden. Dies wird abseits der Hauptlinien nur mit flexiblen Bedienformen, wie z.B. einem Anrufbusverkehr darstellbar sein, weshalb ein Anrufbusverkehr oder ein vergleichbares Angebot als Ergänzung und Zubringer zu den Hauptlinien eingerichtet werden soll. Bürgerbusse können ein wichtiger Baustein dieser ergänzenden flexiblen Bedienformen sein.

Um den ÖPNV für alle Menschen zugänglich zu machen, strebt der Landkreis den barrierefreien Ausbau möglichst vieler Haltestellen und Fahrzeuge sowie der Informationskanäle an.

Neben der Steigerung der Angebotsqualität ist auch das Mobilitätsmanagement ein wichtiger Baustein der Kommunikation des ÖPNV-Angebots.

Im Sinne der Nachhaltigkeit fördert der Landkreis weiter den Einsatz von hybridbetriebenen Bussen, Wasserstoffbussen und batterieelektrischen Bussen. Dadurch können die Schadstoffemissionen sowie Lärmemissionen im Vergleich zum Einsatz von Dieselnissen weiter gesenkt werden.

Maßnahme	Priorität	finanzieller Aufwand (LK)	Zuständigkeit
Fortwährender barrierefreier Ausbau der Haltestellen	1	350.000 € p.a. (aus Reg.-Mitteln)	Kommunen als Baulastträger
Evaluierung und (bei Bedarf) Optimierung der Frieslandtakt-Linien	1	noch zu ermitteln	Landkreis Friesland, Verkehrsunternehmen
Einrichtung von flexiblen Bedienformen, als Ergänzung zum Hauptliniennetz (Erschließung der „Außenbereiche“)	1	Planung 100.000 € Umsetzung 500.000 € p.a.	Landkreis Friesland
Steigerung des Anteils emissionsarmer Fahrzeuge	1	200.000 € p.a.	Verkehrsunternehmen
Implementierung von Mobilitätsstationen	1	750.000 € (über 4 Jahre)	Landkreis Friesland, Kommunen

stündliche Anbindung des Nordwestkrankenhauses Sanderbusch aus Jever/Schortens	2	150.000 € p.a.	Landkreis Friesland
Aufbau und kontinuierliche Aktualisierung eines Haltestellenkatasters	2	noch zu ermitteln	Landkreis Friesland
Einrichtung von im ÖPNV bedienten P&R-Plätzen in den Orten Horumersiel und Dangast	3	noch zu ermitteln	Kommunen

Wesentlicher Schritt zur Aufstellung des NVP ist die nun anstehende Beteiligung der benachbarten Aufgabenträger, der LNVG, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsunternehmer über einen Zeitraum von 2 Monaten (vgl. § 6 Abs. 4 NNVG). Eine formelle Beteiligung der Öffentlichkeit ist nach dem NNVG nicht vorgesehen. Der Entwurf wird in dem betreffenden Zeitraum jedoch auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht werden, so dass Anregungen und Hinweise auch von der Öffentlichkeit gegeben werden können; hierüber wird entsprechend über die Presse informiert werden.

Nach Abschluss der Trägerbeteiligung wird der dann angepasste Entwurf dem Kreistag voraussichtlich im Herbst zur Entscheidung vorgelegt werden.

Anlage:

Entwurf Nahverkehrsplan 2025 - 2029